

aus unserem Archiv vom 21. Oktober 2008

Mehr Platz am Beda-Platz

Von unserer Redakteurin Dagmar Schommer

Neue Pläne für alten Schotterparkplatz: Die Firma Luxbauhaus will am Beda-Platz ein Geschäfts-, Wohn- und Dienstleistungshaus bauen - mit Läden im Erdgeschoss und Penthouse-Wohnungen. Hochwertig, senioren-geeignet und mit rund 50 Tiefgaragen-Plätzen.



Die Wüste lebt: Wo derzeit noch Auto an Auto parkt, könnte schon 2009 ein Wohn- und Geschäftshaus entstehen – wie dieses Schild der Firma Luxbauhaus zeigt. TV-Foto: Dagmar Schommer

Bitburg. Pläne gab es für die Schotterfläche am Beda-Platz schon viele (siehe Extra). Gebaut wurde davon nichts. Mit dem Projekt von Luxbauhaus soll das anders sein. Die Idee ist nicht neu, aber die Voraussetzungen sind besser: auf der knapp 2000 Quadratmeter großen Schotterfläche zur Gartenstraße soll ein Geschäfts-, Wohn- und Dienstleistungshaus entstehen. Die Eckdaten:

1400 Quadratmeter Ladenfläche im Erdgeschoss;

1200 Quadratmeter Bürofläche im 1. Obergeschoss;

neun hochwertige Wohnungen (je 110 bis 150 Quadratmeter) im 2. Obergeschoss;

vier Penthouse-Wohnungen im Staffelgeschoss mit Dachterrassen.

Insgesamt macht das zusammen mehr als 4000 Quadratmeter mehr Beda-Platz. "Die Hälfte der Fläche haben wir bereits verkauft", sagt Jakob Schüller von Luxbauhaus. Baustart sei für Frühjahr 2009 vorgesehen.

"Das ist nach über 20 Jahren das erste Mal, dass sich am Beda-Platz was tut", sagt Architekt Manfred Weber, der für den Investor Luxbauhaus plant. Das so lange an diesem exponierten Platz nichts passiert sei, habe teils auch an den Grundstückszuschnitten gelegen. Luxbauhaus habe sich mit den ehemaligen Grundstückseigentümern einigen können. Weber wie Schüller heben auch die gute Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung und den Nachbarn hervor. Auch das habe das Projekt voran gebracht.

Wichtig ist dem Investor, hochklassige Käufer zu finden - sowohl für die Läden im Erdgeschoss, wie auch für die Büroräume darüber. "Das ist eine erstklassige Lage und entsprechend erstklassig soll auch unser Wohn- und Geschäftshaus werden", sagt Schüller. Mit vier Fahrstühlen sei das innenstadt-nahe Haus auch als Alterswohnsitz geeignet. Wert legt der Investor auch auf ein zeitgemäßes Energiekonzept, das die Unterhaltungskosten später gering hält.

Entwürfe zum Beda-Platz-Projekt auf .

EXTRA

Ein Platz, viele Pläne: Erlebnis-Gastronomie mit Hausbrauerei und Hotel Garni (1999), Freizeit- und Dienstleistungszentrum mit Kino und Stadthalle (2000), Ärztehaus (2001), Frischmarkthalle (2002), viergeschossiges Wohnhaus mit Ladenflächen (2003), Wohn- und Geschäftshaus (2005). Seit 2006: Rechtsstreit, weil Geschäftshaus nicht gebaut wurde, Zuschüsse für den Abriss von Häusern von der Stadt aber kassiert wurden. (scho)

Meinung

Von Lars Oliver Ross

Hoffen und glauben

Vor neun Jahren wurde das erste Projekt zwischen Beda- Platz und Gartenstraße präsentiert: Erlebnis-Gastronomie mit Hausbrauerei. Wenig später wurden die dort stehenden Häuser abgerissen. Was folgte, waren immer neue Konzepte und eine seither brach liegende Fläche im Herzen der Stadt. Wenn der Plan, der jetzt vorliegt, umgesetzt würde, wäre dies ein wichtiger Schritt für die Stadtentwicklung. Denn daraus könnte sich ein Impuls für den gesamten Bereich Beda- Platz ergeben – und der hat Entwicklung bitter nötig. Deshalb kann man nur hoffen, dass tatsächlich im kommenden Jahr die Bagger rollen. Glauben freilich mag man es nach all den gescheiterten Plänen an dieser Stelle noch nicht so recht. l.ross@volksfreund.de

© volksfreund.de | Alle Rechte vorbehalten